

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 25. März 1909.)

Dem Kanton Bern, werden folgende Bundesbeiträge zugesichert :

1. An die auf Fr. 6300 veranschlagten Kosten der Ausführung des Ergänzungsprojektes für Aufforstung der Sonnen- und Schattenhalb-Lauenen, der Bäuertgemeinde Geissholz :

80 % der Kulturkosten von Fr. 3700	Fr. 2960
50 % der Kosten von Fr. 2600 für Fussweganlage, Erstellung einer Arbeiterhütte, Bauleitung, Un- vorhergesehenes	„ 1300
	Fr. 4260

Entschädigung für Ertragsausfall gleich dem fünf- fachen auf Fr. 250 reduzierten Netto-Jahres- nutzen oder	„ 1250
--	--------

Total Fr. 5510

2. An die auf Fr. 9150 veranschlagten Kosten der Ausführung des Aufforstungsprojektes der Bürgergemeinde Wattenwil für die Bezirke Weyermoos, Längenstutz, Längmoos und Ochsenweid :

60 % der Aufforstungs- und Entwässerungs- kosten von Fr. 9150	Fr. 5490. —
30 % der Bodenerwerbskosten von Fr. 3145	„ 943. 50
Entschädigung für Ertragsausfall gleich dem dreifachen jährlichen Nettoertrag von Fr. 30 per ha, somit für 11 ha von Fr. 330 × 3	„ 990. —

Total Fr. 7423. 50

(Vom 27. März 1909.)

Als Suppleant der medizinischen Fachprüfungskommission in Genf wird gewählt: Herr Dr. Albert Béatrix in Genf.

An den neunten schweizerischen Artillerietag in Solothurn wird ein Bundesbeitrag von Fr. 800 bewilligt.

In Ausführung des Artikels 65, Ziffer 3, des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905 über die schweizerische Nationalbank, sowie nach erfolgter Kenntnisnahme von dem in Artikel 54, Absatz 2, des genannten Bundesgesetzes erwähnten Berichtes der Revisionskommission, wird dem Bericht der schweizerischen Nationalbank über die Geschäftstätigkeit in der Zeit vom 20. Juni 1907 bis und mit 31. Dezember 1908, der Rechnung über die gleiche Geschäftsperiode und der Bilanz vom 31. Dezember 1908 die Genehmigung erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert :

I. Dem Kanton L u z e r n an die Kosten der nachstehenden Bodenverbesserungen :

1. Für eine Weganlage auf den Liegenschaften Seumettlen bis Gremsen der Strassengenossenschaft Gremsen in der Gemeinde Romoos (Länge 1202,6 m, Breite 3 m), Kostenvoranschlag Fr. 27,000, 20 %, im Maximum Fr. 5400.

2. Für die Drainage in der Liegenschaft „Ausserlehn“, 2,86 ha, in der Gemeinde Entlebuch, des Peter Fankhauser ebendasselbst, Kostenvoranschlag Fr. 3500, 20 %, im Maximum Fr. 700.

3. Für die Drainage der Liegenschaft „Sagenmöösl“, 0,94 ha, in der Gemeinde Marbach, des Robert Koch in Marbach, Kostenvoranschlag Fr. 3400, 20 %, im Maximum Fr. 680.

4. Für die auf der Alp „Unter-Brand“, Gemeinde Flüfli, des Siegfried Emmenegger, Rohrmühle, Schüpflheim, projektierter Verbesserungen, d. h. :

a. einer Drainage, Voranschlag Fr. 1800, 20 %, im Maximum Fr. 360 ;

b. eines Güllenkastens, Voranschlag Fr. 1200, 15 %, im Maximum Fr. 180.

5. Für die von Josef Hofstetter, Hinterschwendi, Gemeinde Hasle, projektierter Verbesserungen, d. h. :

a. der Stallbaute auf der Alp „Thorfluh“, Gemeinde Hasle, Voranschlag Fr. 5000, 15 %, im Maximum Fr. 750 ;

b. der Güllentroganlage auf der Alp „Thor“, Gemeinde Hasle, Voranschlag Fr. 1100, 15 %, im Maximum Fr. 165.

6. Für die Güllentroganlage in der Alp „Unter Muoshütten“, Gemeinde Flühli, des Emil Wicki, Spirberg-Flühli, Kostenvoranschlag Fr. 1200, 15 %, im Maximum Fr. 180.

7. Für die Güllentroganlage in der Alp „Ebnistetten“, Gemeinde Hasle, des Josef Portmann, Thurnmatte, Schöpfheim, Kostenvoranschlag Fr. 1000, 15 %, im Maximum Fr. 150.

8. Für die Stallbaute auf der Alp „Romiti“, Gemeinde Weggis, der Korporationsgemeinde Weggis, Kostenvoranschlag Fr. 7500, 15 %, im Maximum Fr. 1125.

9. Für die von den Gebr. Renggli, in Schöpfheim, projektierten Wasserleitungen und Tränketroganlagen :

a. auf der Alp „Bödeli“ (270 m Länge), Gemeinde Flühli, Kostenvoranschlag Fr. 650, 15 %, im Maximum Fr. 97.50;

b. auf der Alp „Steinetli“ (380 m Länge), Gemeinde Flühli, Kostenvoranschlag Fr. 1100, 15 %, im Maximum Fr. 165.

10. Für die von der Korporationsgemeinde Marbach projektierten Wasserleitungen und Tränketroganlagen :

a. auf der Alp „Samligen“ (100 m Länge), Gemeinde Flühli, Kostenvoranschlag Fr. 400, 15 %, im Maximum Fr. 60;

b. auf der Alp „Wildmüseren“ (400 m Länge), Gemeinde Flühli, Kostenvoranschlag Fr. 1300, 15 %, im Maximum Fr. 195.

11. Für die Wasserleitung und Tränketroganlage auf der Alp „Krummeneggli“ (510 m Länge), Gemeinde Escholzmatt, des Niklaus Krummenacher in Escholzmatt, Kostenvoranschlag Fr. 1300, 15 %, im Maximum Fr. 195.

12. Für die von Karl Bieri in Marbach projektierten Wasserleitungen und Tränketroganlagen :

a. auf der Alp „Hörnli“ (350 m Länge), Gemeinde Marbach, Kostenvoranschlag Fr. 900, 15 %, im Maximum Fr. 135 ;

b. auf der Alp „Hörnliegg“ (150 m Länge), Gemeinde Marbach, Kostenvoranschlag Fr. 500, 15 %, im Maximum Fr. 75.

II. Dem Kanton Zug an die auf Fr. 18,300 veranschlagten Kosten für die Ausführung der Güterstrasse Schurtannen-Fürschwand, Gemeinde Menzingen (Länge 1884 m), 30 %, im Maximum Fr. 5490.

Das allgemeine Bauprojekt der Schmalspurbahn Rözingen-Mett wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Drahtseilbahn La Coudre-Chaumont wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 30. März 1909.)

Das Militärdepartement wird ermächtigt, im laufenden Jahre folgende Beiträge an freiwillige Kavallerievereine zu bewilligen :

1. An die drei Kavallerievereine (Ostschweiz, Zentralschweiz, Westschweiz) als ordentliche Subvention zu freier Verwendung (nur für reiterliche Zwecke) je Fr. 500	Fr. 1500
2. An den schweizerischen Rennverein zur Verteilung an die von diesem Verein organisierten Rennen in Basel, Zürich und Bern	„ 1500
3. An das schweizerische Militärrennen in St. Gallen	„ 500
4. An die Société Hippique du Léman in Morges	„ 500
5. An die Société pour l'amélioration de la Race chevaline de la Suisse romande in Yverdon	„ 500
	<hr/>
	Fr. 4500

Dem von Herrn Theodor Bieler von Préverenges eingereichten Gesuche um Entlassung als Assistent II. Klasse der schweizerischen agrikulturemischen Anstalt in Lausanne auf 1. April 1909 wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Der von der Bahngesellschaft Neuchâtel-Chaumont (Tramway et Funiculaire) für den Bau der Drahtseilbahn von La Coudre nach Chaumont vorgelegte Finanzausweis im Betrage von Fr. 600,000 wird, vorbehaltlich der Prüfung und Genehmigung der Baurechnung, genehmigt.

Anlässlich der Bestätigung der eidgenössischen Beamten für die neue Amtsperiode vom 1. April 1909 bis 31. März 1912 hat der Bundesrat folgende Beförderungen beschlossen:

Amt für geistiges Eigentum.

Die nachgenannten bisherigen Experten II. Klasse zu Experten I. Klasse: **M a m i e**, Pierre-Eugène, von Bonfol; **M ü l l e r**, **M a x**, von Winterthur; **H ä u s l e r**, **F r i t z**, von Lenzburg (Aargau); **S c h a u e n b e r g**, Ernst, von Zofingen (Aargau), und **S c h e n k**, Joh. Heinrich, von Röthenbach (Bern).

Die nachgenannten bisherigen Kanzlisten II. Klasse zu Kanzlisten I. Klasse: **B o n z a n i g o**, Riccardo, von Bellinzona, und **D i a c o n**, William Ed., von Dombresson.

Finanz- und Zolldepartement.

F i n a n z k o n t r o l l e. Die bisherigen Revisoren II. Klasse: **B r e i t e r**, Jakob, von Flaach, und **F ä s s l e r**, Valentin, von Bronschhofen, zu Revisoren I. Klasse.

A n s e l m i e r, Oskar, von Frutigen, bisher Revisionsgehülfe, wird zum Revisor II. Klasse befördert.

Ferner die bisherigen provisorischen Aushelfer der Finanzkontrolle: **P i o t**, Gustav, von Genf, und **K r a m e r**, Rudolf, von Oberhallau, zu Revisionsgehülfen.

O b e r z o l l d i r e k t i o n. Bei der I. Abteilung (Verwaltung): Als Sekretär der Registratur: **H a u r i**, Jakob, von Hirschthal, bisher Registrator; als Kanzleisekretär: **L ü s c h e r**, Rudolf, von Seon, bisher in dieser Eigenschaft provisorisch zugeteilt; als Kanzlist II. Klasse bei der Registratur: **V o l l e n w e i d e r**, Albert, von Rieden (Zürich), bisher als Gehülfe II. Klasse der Registratur zugeteilt.

Bei der II. Abteilung (Inspektorat): als Revisor für den Weinimport: **B i e n z**, Jean, von Rüderswil, bisher in dieser Eigenschaft provisorisch zugeteilt.

Bei der III. Abteilung (Handelsstatistik): als Revisor I. Klasse: **R e i n h a r d**, Fritz, von Röthenbach, bisher Revisor II. Klasse.

In den Zollkreisen: Einnehmer beim Nebenzollamt Buchs-Strasse: **B i s c h o f f**, Alfred, von Birwinken, bisher Einnehmer in Martinsbruck.

Einnehmer beim Nebenzollamt Figino: G o b b a , Carlo, von Croglio, bisher Einnehmer in Buro.

Einnehmer beim Hauptzollamt Crassier: G r i b i , Albert, von Büren a. A., bisher Einnehmer beim Nebenzollamt Crassier.

Einnehmer beim Nebenzollamt Pierre-à-Bochet: M e i l - l a n d , Louis, von Liddes, bisher Einnehmer in Pierre-Grand.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

A b t e i l u n g H a n d e l. R a h m , Wilhelm, von Unterhallau (Schaffhausen), bisheriger Kanzleisekretär, zum Abteilungssekretär für die Patenttaxen der Handelsreisenden; S c h m u t z , Paul, von Vechigen, zurzeit Registrator, zum Kanzleisekretär; G l o g g n e r , Arthur, von Luzern, bisher Kanzlist I. Klasse, zum Kanzleisekretär für das Handelsamtsblatt; S c h m i d , Jakob, von Dietwil (Aargau), bisher Kanzlist I. Klasse, zum Registrator; B r u n n e r , Adolf, von Bern, bisher Kanzlist II. Klasse, zum Kanzlisten I. Klasse.

A b t e i l u n g I n d u s t r i e. S c h e u c h z e r , Hubert, von Zürich, bisher Kanzleisekretär, zum Abteilungssekretär.

A b t e i l u n g L a n d w i r t s c h a f t. Abteilungssekretär für Viehseuchenpolizei: T o b l e r , Werner, von Eggersriet (St. Gallen), bisher Kanzleisekretär.

Abteilungssekretär für Rechnungswesen: H a b e g g e r , Johann, von Trub, bisher Kanzleisekretär.

Übersetzer I. Klasse: J a c k y , Eduard, von Biel, bisher Übersetzer II. Klasse.

Agrikulturchemische Anstalt in Zürich. Kanzlist I. Klasse: W u n d e r l i , Heinrich, von Meilen und Zürich, bisher Kanzlist II. Klasse.

Agrikulturchemische Anstalt Liebefeld-Bern. Assistenten I. Klasse: S c h ü t z , Ernst, von Entlebuch; R i t t e r , Ernst, von Cham, bisher Assistenten II. Klasse.

Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt in Lausanne. Assistent II. Klasse: F r a n c e y , Emil, von Châtelard-Montreux, bisher Assistent III. Klasse.

Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil. Assistent III. Klasse: S c h n e i d e r , Otto, von Arni (Bern), bisher Hilfsassistent.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung. Kontrollingenieur I. Klasse der Bausektion der technischen Abteilung: **Hunziker, Hans**, von Wynau, derzeit Kontrollingenieur II. Klasse dieser Sektion.

Am 31. März 1909 läuft die Amtsdauer der eidgenössischen Kommission für elektrische Anlagen ab.

Von den bisherigen Mitgliedern hat Herr Professor Dr. **Tobler**, in Zürich, eine Wiederwahl abgelehnt.

Die übrigen sechs Mitglieder werden für eine neue dreijährige Amtsdauer bestätigt, nämlich die Herren:

A. Bächtold, Telegrapheninspektor der Gotthardbahn, in Luzern; **W. Boveri**, Ingenieur, in Baden; **J. Geel**, Ständerat, in St. Gallen; **A. Palaz**, Ingenieur und Professor, in Lausanne; **Dr. F. H. Weber**, Professor, in Zürich, und **Dr. W. Wysliling**, Professor, in Wädenswil.

Am 31. März dieses Jahres läuft die Amtsdauer der Vertreter des Bundes im Verwaltungsrate der Rhätischen Bahn ab.

Dieselben werden für eine neue dreijährige Amtsdauer bestätigt, es sind dies die Herren:

Dr. Brügger, Ständerat in Chur; **Dr. Baumann**, Mitglied des Verwaltungsrates der schweizerischen Bundesbahnen, in St. Gallen; **Laubi**, Betriebsdirektor der schweizerischen Südostbahn, in Wädenswil, und **Lutz**, Nationalrat, in Zürich.

Am 31. März dieses Jahres läuft die Amtsdauer der beiden Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Compagnie genevoise des tramways électriques in Genf ab.

Die bisherigen Vertreter, nämlich die Herren: **J.-J. Gardiol**, Mitglied der Handelskammer, und **G. Perrot**, Ingenieur, beide in Genf, werden für eine neue dreijährige Amtsdauer bestätigt.

Dem schweizerischen Kunstverein werden pro 1909 folgende Subventionen bewilligt:

- a. als ordentlicher Beitrag: Fr. 12,000 zur Vornahme von Ankäufen an den Turnusausstellungen, und

- b. als ausserordentlicher Beitrag: Fr. 1000 zur Verminderung der Organisationskosten dieser Turnusausstellungen.

Mit Note vom 26. März 1909 macht die französische Botschaft in Bern im Auftrage ihrer Regierung gemäss Art. 6 des internationalen Übereinkommens betreffend das Verbot der industriellen Nachtarbeit der Frauen, vom 26. September 1906, dem Bundesrate die Mitteilung vom Beitritt Algiers zum genannten Übereinkommen.

Von diesem Beitritte wird den Vertragsstaaten Kenntnis gegeben.

Dem Kanton Zürich werden an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Entwässerungen folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für die Entwässerung einer Fläche von 2,06 ha Wiesland in der „Weid“ in der Gemeinde Aeugst und Anlage von 2 Tränkestellen (Kostenvoranschlag Fr. 2600), 25 %, im Maximum Fr. 650.

2. Für die Entwässerung von 8,9 ha Wies-, Acker- und Streuland im „Moosried“ und in der „Lehmweide“ der Armen- und Korrekationsanstalt Kappel a. A. (Kostenvoranschlag Franken 10,000), 25 %, abzüglich der im Jahre 1890 bereits ausbezahlten Fr. 579, somit im Maximum Fr. 1921.

3. Für die Entwässerung der Grundstücke „Hühneracker, Gupfenrain, Nidelacker, Lebern, Ried, Spitzengehren, Oberwiesen, Neesnacker und Mantel“ in Agasul (13,67 ha), Gemeinde Illnau (Kostenvoranschlag Fr. 14,000), 25 %, im Maximum Fr. 3500.

4. Für die Entwässerung der Pfaffen- und Holzacker in Rumlikon (2,85 ha), Gemeinde Russikon (Kostenvoranschlag Fr. 2900), 25 %, im Maximum Fr. 725.

5. Für die Entwässerung im „Neuweingarten“ (1,15 ha), Gemeinde Hettlingen (Kostenvoranschlag Fr. 1100), 25 %, im Maximum Fr. 275.

6. Für die Entwässerung von 2,13 ha Ackerland der „Stründlen, Ober- und Unteracker“ in Augwil, Gemeinde Luffingen (Kostenvoranschlag Fr. 2150), 25 %, im Maximum Fr. 537. 50.

7. Für die Entwässerung von 6,35 ha in den „Ried- und Hauswiesen“ in Breitenloo, Gemeinde Nürensdorf (Kostenvoranschlag Fr. 7600), 25 %, im Maximum Fr. 1900.

8. Für die Entwässerung in den Flurabteilungen „Breite“, Neerigass- und Steinäcker, im obern und untern Laine und im Birchli, in den Grund- und Krummäckern und Ghangetwiesen zu Ober-Steinmaur (11,91 ha), Gemeinde Steinmaur (Kostenvoranschlag Fr. 11,000), 25 %, im Maximum Fr. 2750.

9. Für die Entwässerung von 1,35 ha Wiesland im „Schweghüser“, Gemeinde Unter-Illnau (Kostenvoranschlag Fr. 1600), 20 %, im Maximum Fr. 320.

(Vom 31. März 1909.)

Das Bundesgesetz vom 23. Dezember 1908 betreffend die Organisation des schweizerischen Departementes des Innern, gegen das innerhalb nützlicher Frist Begehren um Volksabstimmung nicht eingereicht worden sind, wird in Kraft erklärt und ist in die eidgenössische Gesetzsammlung aufzunehmen.

Die Unfallversicherungsgesellschaft L'Urbaine et la Seine in Paris hat laut Schreiben vom 23. März 1909 auf die Erneuerung ihrer mit 31. Dezember 1908 abgelaufenen schweizerischen Konzession Verzicht geleistet.

(Vom 2. April 1909.)

Herrn Dominic I. Murphy, vom Distrikt Columbia, wird als Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in St. Gallen das Exequatur erteilt.

Dem Gesuche des Herrn Oberst-Korpskommandanten Fritz Ernst B ü h l m a n n um Entlassung vom Kommando des 4. Armeekorps wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen und dieser Offizier unter die nach Art. 51 der Militärorganisation dem Bundesrate zur Verfügung stehenden Offizieren eingereiht.

Das Kommando des 4. Armeekorps wird Herrn Oberst-Divisionär Peter I s l e r, Waffenchef der Infanterie, in Bern,

übertragen, unter gleichzeitiger Beförderung desselben zum Oberst-Korpskommandanten.

In die eidgenössische Kommission für elektrische Anlagen wird an Stelle des zurücktretenden Herrn Prof. Dr. Tobler in Zürich für die am 1. April dieses Jahres beginnende neue dreijährige Amtsperiode gewählt: Herr Dr. J. R y f, Advokat, in Zürich.

Wahlen.

(Vom 27. März 1909.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Provisorischer Kanzlist II. Klasse

bei der Departementskanzlei: Signorini, David, von Caslano (Tessin), Aushülfskanzlist beim Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Chêne-Bourg

(Genf):

Candevau, John, von Vandœuvres (Genf), Postdienstchef in Genf.

Postcommis in Freiburg:

Schwab, Edmond, von Kerzers (Freiburg), in Basel,

Vaugne, Charles, von Cerneux-Péquignot (Neuenburg), in St. Aubin (Neuenburg),

beide Postaspiranten.

- Postcommis in Basel: Frölich, Max, von Emmishofen,
Postcommis in Rorschach.
- Schäfer, Emil, von Basel, Post-
aspirant in Bellinzona.
- Vögelin, Walter, von Basel, Post-
halter in Basel äussere Spalen.
- Postcommis in Baar: Felber, Ernst, von Egolzwil (Lu-
zern), Postaspirant in Reiden.
- Postverwalter in Dietikon: Strohmaier, Johann, von Turgi
(Aargau), Postunterbureauchef
in Zürich.
- Postverwalter in Walzenhausen: Keller, Alois, von Sarmenstorf
(Aargau), Unterbureauchef in
St. Gallen.
- Postcommis in Walzenhausen: Märchy, Alois, von Steinerberg
(Schwyz), Postgehülfe in Wal-
zenhausen.
- Postverwalter in Brissago
(Tessin): Rossi, Heinrich, von Brissago (Tes-
sin), Postcommis in Lugano.

Telegraphenverwaltung.

- Gehülfe I. Klasse bei der Sektion:
Kanzlei der administrativen
Abteilung der Obertelegraphen-
direktion: Lehmann, Alfr., von Langnau
(Bern), Gehülfe II. Klasse da-
selbst.
- Gehülfe II. Klasse bei der Sektion
Kanzlei der administrativen
Abteilung der Obertelegraphen-
direktion: Chevalier, Alfr., von Croy (Waadt),
Telegraphist in Zürich.
- Revisionsgehülfe II. Klasse bei
der Sektion Kontrolle der
administrativen Abteilung der
Obertelegraphendirektion: Rungger, Joh., von Versam (Grau-
bünden), Telegraphist in Chur.
- Telegraphist in Chêne-Bourg
(Genf): Candeveau, John, von Vandœuvres,
Postverwalter in Chêne-Bourg.

- Telegraphist in Albisrieden
(Zürich): Studer, Heinrich, von Altstetten
(Zürich), Posthalter in Albis-
rieden.
- Telegraphist und Telephonist
in Dietikon (Zürich): Strohmaier, Johann, von Turgi
(Aargau), Postverwalter in
Dietikon.
- Telegraphist und Telephonist in
Brissago: Rossi, Heinrich, von Brissago,
Postverwalter in Brissago.

(Vom 30. März 1909.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Amt für geistiges Eigentum.

- Kontrollleur: Erni-Benz, Jakob, von Marthalen
(Zürich), Kanzlist I. Klasse
dieses Amtes.
- Kanzlist II. Klasse: Schmid, Eduard, von Basadingen
(Thurgau), in Bern.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Zollamtsvorstand in
Buchs-Bahnhof: Künzler, Johann, von St. Mar-
grethen, bisher Kontrollleur
dieses Zollamtes.
- Kontrollgehülfe beim Zollamt
St. Gallen: Gerber, Fritz, von Langnau, der-
zeit Gehülfe I. Klasse beim
Zollamt Rorschach.
- Einnehmer am Niederlagshaus
in Aarau: Wernly, Julius, von Aarau und
Thalheim, Angestellter der
Lagerhausverwaltung in Aarau.

Handel-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement

Abteilung Landwirtschaft.

- Grenztierarzt bei den Zollämtern
Damvant und Fahy: Montandon, L., Tierarzt, in Dam-
vant.

Grenztierarzt beim Zollamt
Romanshorn :

Gsell, J., in Romanshorn, bisheriger Grenztierarzt-Stellvertreter daselbst (an Stelle des zurückgetretenen Herrn Tierarzt Schär).

Grenztierarzt beim Zollamt
Villars-sur-Fontenais :

Jubin, L., Tierarzt, in Pruntrut.

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Interlaken :

Rubin, Hermann, von Grindelwald, Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Sitten.

(Vom 31. März 1909.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Mollis :

Zwicky, Fridolin, von Mollis (Glarus), Postcommis in St. Gallen.

Postverwalter in Hinwil :

Keller, Emil, von Winterthur und Fehraltorf, Postcommis in Pfäffikon (Zürich).

Postverwalter in Renens (Waadt) :

Cavin, Louis, von Vulliens (Waadt), Postdienstchef in Brig-Bahnhof.

Postbureauchef in Neuenburg :

Benoit, Alfred, von Gorgier (Neuenburg), Postbureauchef in Pontarlier (Schweizer. Agentur).

Gehülfe beim Checkinspektorat
der Oberpostdirektion :

Béguin, Charles, von Rochefort (Neuenburg), Postcommis in Chaux-de-Fonds, zurzeit Ausfühlsbeamter beim Checkinspektorat.

Postcommis in Chiasso :

Dubois, René, von Neuenburg, Postcommis in Neuenburg, zurzeit im Tausch in Chiasso.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Renens (Waadt): Cavin, Louis, von Vulliens (Waadt),
Postverwalter in Renens.

Telegraphist und Telephonist in
in Hinwil (Zürich): Keller, Emil, von Winterthur und
Fehraltorf, Postverwalter in
Hinwil.

Telegraphist in Mollis (Glarus): Zwicky, Fridolin, von Mollis,
Postverwalter daselbst.

(Vom 2. April 1909.)

Militärdepartement.

Kanzlist I. Klasse der Departe-
mentskanzlei: Grob, Otto, Lieutenant, von Ob-
stalden, Quartiermeister, in
Bern, bisher Kanzlist II. Klasse.

Kanzlist II. Klasse der Departe-
mentskanzlei: Fuhrer, Louis, Lieutenant, von
Adelboden, Quartiermeister, in
Bern, bisher Kanzlist auf der
Handelsstatistik der Oberzoll-
direktion.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Biel: Burri, Friedrich, von Rüscheegg
(Bern), Postaspirant in Basel.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Sépey (Waadt): Ansermet, Fanny, von Ormont-
Dessus, Telephonistin in Sépey.

Telephongehülfen II. Klasse in
Zürich: Rickenbach, Heinrich, von Salen-
stein (Thurgau), Telegraphist in
Zürich.

Stalder, Edmund, von Zug, Tele-
graphist in Zürich.

Wettengl, Eduard, von Winter-
thur, Telegraphist in Zürich.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.04.1909
Date	
Data	
Seite	855-868
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 286

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.